



Brandenburgische Technische Universität Cottbus

---

**19/2007**

**Mitteilungen  
Amtsblatt der BTU Cottbus**

**23.11.2007**

---

**I n h a l t**

Geschäftsordnung für die Forschungs- und Materialprüfanstalt (FMPA) der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus vom 15. Februar 2007	Seite 2
---	------------

# **Geschäftsordnung für die Forschungs- und Materialprüfanstalt (FMPA) der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus**

**vom 15. Februar 2007**

## **Inhaltsverzeichnis**

§ 1 Allgemeines .....	2
§ 2 Aufgaben der FMPA .....	2
§ 3 Struktur der FMPA .....	3
§ 4 Leitung der FMPA.....	3
§ 5 Fachgruppenleiterinnen/ Fachgruppenleiter.....	3
§ 6 Aufgaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	3
§ 7 Entscheidungs- und Zeichnungs- befugnis .....	3
§ 8 Vertretung.....	4
§ 9 Federführung .....	4
§ 10 Auftragsabwicklung.....	4
§ 11 Schlussvorschrift.....	4
Organigramm der FMPA .....	4

## **§ 1 Allgemeines**

(1) Die FMPA ist eine Betriebseinheit gemäß § 75 Abs. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) unter der Verantwortung der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung (Fakultät 2) der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus (BTU).

(2) Leitung und Verwaltung sowie Fragen des Ablaufs des Geschäftsverkehrs, die eine einheitliche Handhabung erfordern, werden durch die vorliegende Geschäftsordnung verbindlich geregelt.

(3) <sup>1</sup>In Ergänzung der Geschäftsordnung kann die Leitung der FMPA, soweit erforderlich, weitere Dienstanweisungen als Bestandteil dieser Geschäftsordnung erlassen, die mit dieser in Übereinstimmung stehen müssen. <sup>2</sup>Sie bedürfen der Genehmigung der Dekanin/ des Dekans der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung, in Ansehung der aus dem Zentralhaushalt finanzierten Teileinheiten der FMPA, insbesondere solcher mit den Aufgaben des § 2 Abs. 2 Buchstabe c), auch der Genehmigung der Präsidentin/ des Präsidenten. <sup>3</sup>Sonstiges höherrangiges Recht geht dieser Geschäftsordnung vor.

neurwesen und Stadtplanung, in Ansehung der aus dem Zentralhaushalt finanzierten Teileinheiten der FMPA, insbesondere solcher mit den Aufgaben des § 2 Abs. 2 Buchstabe c), auch der Genehmigung der Präsidentin/ des Präsidenten. <sup>3</sup>Sonstiges höherrangiges Recht geht dieser Geschäftsordnung vor.

## **§ 2 Aufgaben der FMPA**

(1) <sup>1</sup>Die FMPA steht den Einrichtungen der Universität für Aufgaben der Lehre und Forschung zur Verfügung. <sup>2</sup>Daneben nimmt sie in eigener Verantwortung und in enger Zusammenarbeit mit den Lehrstühlen der Universität und der Industrie Aufgaben der Materialforschung, der Materialprüfung und der Lehre auf dem Gebiet der Bau- und Werkstoffe wahr.

(2) Tätigkeitsfelder der FMPA sind:

a) auf dem Gebiet der Lehre

- Durchführung von Lehrveranstaltungen,

- Durchführung von Praktika,

- Mitwirkung bei der Betreuung von Diplomarbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten von Studenten der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung ,

- Mitwirkung bei der technischen Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen der Lehrstühle der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung.

b) auf dem Gebiet der Forschung

- selbstständiges Akquirieren und Bearbeiten von Forschungsprojekten bei nationalen und internationalen Forschungsförderorganisationen sowie bei Industriepartnern,

- selbstständige Entwicklung innovativer Lösungen für neuartige Bau- und Werkstoffe sowie Prüfverfahren,

- Durchführung von experimentellen Eigenforschungsarbeiten der Einrichtungen der Universität,

- Bearbeitung von experimentellen Drittmittelforschungsarbeiten im Auftrag der Einrichtungen der Universität.

c) auf dem Gebiet der Materialprüfung

- anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (PÜZ - Stelle) zur Einschaltung beim Nachweis der Qualität von Bauprodukten,

- Durchführung von Material-, Werkstoff- und Bauteilprüfungen im Auftrag von Herstellern und Anwendern bzw. Institutionen,
- Erstellung unabhängiger Gutachten zu Fragen und Themen der Fachgebiete, auf denen sie im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben sachkundig und gerätetechnisch ausgerüstet ist,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung technischer Regelwerke.

### § 3 Struktur der FMPA

<sup>1</sup>Die FMPA gliedert sich in Fachgruppen, die jeweils von einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ einem wissenschaftlichen Mitarbeiter geleitet werden. <sup>2</sup>Die Struktur der FMPA ist in einem Organigramm festgeschrieben, das Bestandteil dieser Geschäftsordnung ist. <sup>3</sup>Wesentliche Änderungen in der Struktur bedürfen der Bestätigung durch den Fakultätsrat der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung und der Genehmigung der/ des Präsidentin/ Präsidenten.

### § 4 Leitung der FMPA

(1) <sup>1</sup>Die FMPA wird von einer Direktorin/ einem Direktor geleitet. <sup>2</sup>Die Direktorin/ der Direktor muss Mitglied der BTU sein. <sup>3</sup>Die Direktorin/ der Direktor wird von der Dekanin/ dem Dekan auf Vorschlag des Fakultätsrats und nach Genehmigung der Präsidentin/ des Präsidenten für die Dauer von sechs Jahren bestellt und untersteht unmittelbar der Dekanin/ dem Dekan der Fakultät. <sup>4</sup>Sie/ Er ist fachliche/ fachlicher Vorgesetzte/r der Fachgruppenleiterinnen/ Fachgruppenleiter und der weiteren Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter der FMPA.

(2) <sup>1</sup>Die Direktorin/ der Direktor der FMPA ist für die Erfüllung der von der FMPA wahrzunehmenden Aufgaben verantwortlich. <sup>2</sup>Hierzu gehören insbesondere die Einsetzung von Fachgruppenleiterinnen/ Fachgruppenleitern in enger Abstimmung mit der Dekanin/ dem Dekan, die Zuordnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Fachgruppen und die Verwendung von Haushalts- und Drittmitteln, in Ansehung der aus dem Zentralhaushalt finanzierten Teileinheiten der FMPA, insbesondere solcher mit den Aufgaben des § 2 Abs. 2 Buchstabe c), auch in Abstimmung mit der Kanzlerin/ dem Kanzler. <sup>3</sup>Sie/ Er entscheidet über den Einsatz und die Nutzung der vorhandenen Geräte und bei Erfordernis über die Priorität in der Bearbeitung von Aufträgen un-

ter besonderer Berücksichtigung von Dringlichkeiten.

(3) Die Direktorin/ der Direktor der FMPA legt dem Fakultätsrat einmal jährlich einen Rechenschaftsbericht vor, in Ansehung der aus dem Zentralhaushalt finanzierten Teileinheiten der FMPA, insbesondere solcher mit den Aufgaben des § 2 Abs. 2 Buchstabe c), auch der Präsidentin/ dem Präsidenten.

### § 5 Fachgruppenleiterinnen/ Fachgruppenleiter

(1) Die Fachgruppenleiterinnen/ Fachgruppenleiter sind der Direktorin/ dem Direktor unterstellt.

(2) <sup>1</sup>Die Fachgruppenleiterinnen/ Fachgruppenleiter leiten die ihnen übertragenen Aufgabenbereiche (Fachgruppen) selbstständig und eigenverantwortlich. <sup>2</sup>Sie sind der Direktorin/ dem Direktor über ihre Tätigkeiten rechenschaftspflichtig.

(3) Die Tätigkeiten der Fachgruppenleiterinnen/ Fachgruppenleiter umfasst die Beratung von Auftraggebern, die Auftragsabwicklung nach Auftragsannahme durch die Direktorin/ den Direktor, die Berichterstellung und Berichterstattung gegenüber den Auftraggebern und die Kostenermittlung.

(4) Die Fachgruppenleiterinnen/ Fachgruppenleiter sind fachliche Vorgesetzte der Bediensteten ihrer Fachgruppe.

### § 6 Aufgaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

<sup>1</sup>Die Mitarbeiterinnen/ die Mitarbeiter unterstehen der Fachgruppenleiterin/ dem Fachgruppenleiter, die/ der für ihren Arbeitsbereich zuständig ist. <sup>2</sup>Hat eine Mitarbeiterin/ ein Mitarbeiter Aufgaben aus mehreren Zuständigkeitsbereichen, so ist die Zuständigkeit mit der Direktorin/ dem Direktor abzustimmen.

### § 7 Entscheidungs- und Zeichnungsbefugnis

(1) <sup>1</sup>Die Entscheidungsbefugnis umfasst das Recht und die Pflicht, zu entscheiden und im Schriftverkehr zu zeichnen. <sup>2</sup>Ihr Umfang richtet sich nach der jeweiligen Funktion. <sup>3</sup>Alle Berichte (Prüfberichte, die nur die Darstellung von Messergebnissen enthalten und Berichte mit gutachterlichen Stellungnahmen) werden von der Fachgruppenleiterin/ dem Fachgruppenleiter und von der Direktorin/ dem Direktor un-

terschrieben. <sup>4</sup>Prüfberichte, die im Rahmen von PÜZ-Tätigkeiten oder Prüftätigkeiten nach RAPStra von Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern der FMPA erstellt werden, unterschreiben die jeweiligen Fachgruppenleiterinnen/ Fachgruppenleiter und die Leiterinnen/ Leiter der PÜZ-Stellen bzw. Prüfstellen nach RAPStra für den betreffenden Bereich und die Direktorin/ der Direktor.

## § 8 Vertretung

(1) Die Vertretung der Direktorin/ des Direktors wird durch eine stellvertretende Direktorin/ einen stellvertretenden Direktor wahrgenommen, der von der Direktorin/ dem Direktor für den Zeitraum von 3 Jahren vorgeschlagen und von der Dekanin/ dem Dekan im Benehmen mit dem Fakultätsrat bestellt wird.

(2) Die Fachgruppenleiterinnen/ Fachgruppenleiter regeln verbindlich ihre gegenseitige Vertretung in Abstimmung mit der Direktorin/ dem Direktor der FMPA.

## § 9 Federführung

(1) Über die Federführung bei einer mehrere Arbeitsbereiche berührenden Aufgabe entscheidet die Direktorin/ der Direktor.

(2) <sup>1</sup>Jede Bearbeiterin/ jeder Bearbeiter ist verpflichtet, bei der Befassung mit einer Angelegenheit zu prüfen, ob und ggf. welche Arbeitsbereiche/ Fachgruppen noch zu beteiligen sind. <sup>2</sup>Die Mitwirkenden sind unverzüglich zu informieren.

(3) <sup>1</sup>In Angelegenheiten, die über den Geschäftsbereich eines Arbeitsbereiches/ einer

Fachgruppe hinausgehen, hat die/ der Federführende den Berichtsentwurf den beteiligten Fachgruppenleiterinnen und/ oder Fachgruppenleitern zur Mitzeichnung zuzuleiten. <sup>2</sup>Kommt eine Einigung über die Federführung nicht zustande, entscheidet die Direktorin/ der Direktor der FMPA.

## § 10 Auftragsabwicklung

(1) <sup>1</sup>Annahme und Abwicklung von Aufträgen werden durch die Direktorin/ den Direktor auf Basis des Organigramms geregelt. <sup>2</sup>Die Aufträge werden von der Direktorin/ dem Direktor der FMPA entgegengenommen. <sup>3</sup>Die zuständigen Fachgruppenleiterinnen/ Fachgruppenleiter sind zu beteiligen. <sup>4</sup>Zusammen mit diesen werden die anzuwendenden Untersuchungsmethoden bzw. -verfahren festgelegt.

(2) <sup>1</sup>Die Fachgruppenleiterin/ der Fachgruppenleiter, in deren/ dessen Aufgabenbereich eine Untersuchung fällt, ist für die Abwicklung des Gesamtauftrages verantwortlich. <sup>2</sup>Die Ergebnisse werden dokumentiert und der Auftraggeberin bzw. dem Auftraggeber übergeben. <sup>3</sup>Die Abrechnung erfolgt nach dem Organigramm der FMPA.

## § 11 Schlussvorschrift

Diese Geschäftsordnung wurde durch den Fakultätsrat der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung am 15.02.2007 beschlossen und tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der BTU Cottbus in Kraft.

## Organigramm der FMPA

